KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Kirchen- und gesellschaftspolitische Meilensteine

1928 Gründung des Zentralverbandes der katholischen Müttervereine

1972 kfd wird Mitglied im Komitee des Weltgebetstages der Frauen

1980 Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

1984 Frauenzentren bei Katholikentagen

1986 Erstmals Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente

1990 Leitfaden zur Gründung eines Frauenhauses

1992 Anerkennung von drei Jahren Erziehungszeit in der Rente

1993 TransFair-gesiegelte Ware in Supermärkten

1994 Ökumenische Frauengottesdienste bei Katholiken- und Kirchentagen

Mädchen werden als Ministrantinnen zugelassen

1995 Pflegeversicherung mit Rentenanwartschaften für pflegende Angehörige

1997 Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar

kfd-Aktion zum Nachweis über ehrenamtlich geleistete Arbeit

Gründung des Netzwerkes Diakonat der Frau

2000 kfd wird Mitglied im Christinnenrat

2001 Offzielle Nachweise über Qualifikationen im Ehrenamt in NRW

Erstes Bundeserziehungs-geldgesetz

Erziehungsurlaub heißt Elternzeit

2004 Rentenmodell der Katholischen Verbände

2006 Gründung Europäische Allianz katholischer Frauenverbände ANDANTE

Bibel in gerechter Sprache

2006 – 2008 kfd-Prozess „Charismen leben – Kirche sein“

2007 Mütterkuren werden Pflichtleistungen der Krankenkassen

2009 Bedenkzeit und Beratung werden bei Spätabtreibung verpflichtend

2011 kfd-Unterschriften-Aktion Geschieden-Wiederverheiratete

2013 Notrufnummer für von Gewalt betroffene Frauen

2014 Angleichung der Rentenanwartschaft für Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden

2015 „Frauen.Macht.Kirche.“– kfd-Symposium Wiederaufnahme der Diskussion um Dienste und Ämter von Frauen in der Kirche

Verbot der organisierten Beihilfe zum Suizid

Stärkung der Palliativ- und Hospizversorgung

2016 „Nein heißt nein“ – Bundestag beschließt Änderung des Sexualstrafrechts

2017 Zulassung Geschieden-Wiederverheirateter zu den Sakramenten wird im Einzelfall möglich

Entgelttransparenzgesetz tritt in Kraft

2018 Aktion #MachtLichtAn zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Kirche

2020 Über 131.000 Unterschriften für eine geschlechtergerechte Kirche

2022 Solidaritätsbekundung von mehr als 20 Organisationen mit der Initiative #OutInChurch – für eine Kirche ohne Angst